

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer



Nabburg

vom 09.06. bis 23.06.2024

€ 0,40



**Der Grund für die Umweltverschmutzung
ist der Mensch selbst:
die Vergiftung seines Geistes,
die Verwüstung seiner Seele.**

Phil Bosmans

Auf ein Wort...



Gemeinsame Sitzung

Am 04.06. fand in Altendorf die erste gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen der künftig geplanten Pfarreiengemeinschaft Nabburg und Altendorf-Gleiritsch-Weidenthal statt. Obwohl wir noch nicht wissen, wann wir seitens der Diözese zusammengelegt werden, war es seitens des Ordinariats unsere Aufgabe, den neuen Namen für die Pfarreiengemeinschaft zu überlegen und über die künftig geplanten Pfarrhöfe zu befinden:

1. Unsere Pfarreiengemeinschaft hat einerseits die Pfarrei Nabburg mit ca. 4.700 Katholiken und andererseits die Gemeinschaft der Pfarreien Altendorf und Weidenthal mit Expositur Gleiritsch mit ca. 2.000 Katholiken. Wie sollten alle Teile im Namen berücksichtigt werden? Der Vorschlag ist: **Pfarreiengemeinschaft Nabburg-Altendorf-Weidenthal**. Damit wären alle genannt. Das aber ist gegen die Vorgabe der Diözese, die für die künftigen „Gebilde“ die Nennung von höchstens zwei Namen vorschreibt. Die anderen möglichen Varianten schieden im Lauf der Diskussion aus (z.B. „Pfarreiengemeinschaft Nabburg mit Umland“ oder „Pfarreiengemeinschaft St. Burchard in der mittleren Oberpfalz“). Wir werden also versuchen, eine Sondergenehmigung zu bekommen. Sollte dies absolut nicht möglich sein, soll der Name einfach lauten: „Pfarreiengemeinschaft Nabburg“ und intern (z.B. in den jeweiligen Briefköpfen) evtl. präzisiert werden mit dem Pfarrpatrozinium.
2. Einstimmig war das Votum in Sachen Pfarrhöfe: Die Vorgabe der Diözese sieht nur noch den Pfarrhof Nabburg für die gesamte Pfarreiengemeinschaft vor. Jedoch soll auf jeden Fall ein zweiter Mitarbeiter/in (Priester oder Pastoralassistent) für jede Pfarreiengemeinschaft vorgesehen werden. Dies würde bedeuten, dass beide von Nabburg aus unvernünftig viele Fahrstrecken in Kauf nehmen müssten, was die effektive Arbeitszeit nochmals verringert. Weil der Pfarrhof in Weidenthal jetzt erst unter erheblicher Eigenleistung der Pfarrei saniert wurde und die Entscheidung, den Pfarrhof in Altendorf als Sitz des Pfarrers aufzugeben, erst vor kurzer Zeit getroffen wurde, wäre es den Gläubigen nicht zu vermitteln, ihnen kurzerhand auch den „zweiten“ Pfarrhof zu nehmen. Von der Möglichkeit des Pfarrbüros ganz zu schweigen. Es kann nicht sein, dass bei der bevorstehenden „Personalnot“ Grundsatzentscheidungen mit enormen Fahrstrecken wichtiger sein sollen als „Nähe“ zu den Menschen. Bei allem Verständnis für die Tatsache, dass die Baulasten auf Dauer nicht mehr zu finanzieren sind. Überdies habe ich als Pfarrer von Nabburg bereits jetzt mehr als 6.000 Dienstkilometer jährlich; dies würden künftig wohl mehr als 10.000 km werden, die ich nicht mehr bereit bin, mit meinem Privatauto zu leisten. In diesem Fall muss es eine Genehmigung von 2 Pfarrhäusern geben (auch im Vergleich zu anderen Pfarreiengemeinschaften im Dekanat und in der Diözese)!

Dieses Ergebnis geht in den nächsten Tagen nach Regensburg.

Wir feiern Gottesdienst!



Sonntag, 09. Juni - 10. Sonntag im Jahreskreis

L1: Gen 3,9-15 / Ps 130 / L2: 2 Kor 4, 13-5,1 / Ev: Mk 3,20-35

Ewiglichtopfer: Anna Winter f+ Mutter (PfK); Trautner f+ Angehörige (Perschen); Rudolf Luber f+ Waltraud u. Konrad Schmid (Brudf)

- 08:30 PfK** **Hl. Messe** Rita Erl f+ Vater
Mitged.: J. u. B. Werner f+ Eltern bds.; Rita Erl u. Veronika Hofmann f+ Alois Kalb
- 09:30 Diendorf** **Hl. Messe** Christine Schärfl f+ Vater
Mitged.: Rudi u. Maria Scharf f+ Angeh.; Martina Holzwarth f+ Angeh.; Rita Beer f+ Ehemann u. Angeh.
- 10:30 PfK** **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen
- 14:00 Perschen** **Tauffeier** von Theresa Schmal
- 19:00 PfK** **„Messe mal anders nit Neuem Geistlichen Lied**
Hl. Messe Emma Bruckner f+ Ehemann z. Sttg.
Mitged.: Geschw. Ries f+ Tante Edeltraud

Montag, 10. Juni - Sel. Eustachius Kugler

08:00 PfK Hl. Messe Stiftsmesse f+ BGR Josef Schlegl

Dienstag, 11. Juni - Hl. Apostel Barnabas

- 18:20 PfK Rosenkranz
- 19:00 PfK Hl. Messe Anna Winter f+ Angeh.
Mitged.: Kath. Frauenbund f+ Mitglied Fr. Sophie Podlesny
- 18:20 Perschen Rosenkranz
- 19:00 Perschen Hl. Messe Gertraud Gietl f+ Patin Anna Lobinger
Mitged.: Gerhard u. Maria Haunersdorfer f+ Angeh. bds.

Mittwoch, 12. Juni

- 08:00 PfK Hl. Messe Fam. Grundler nach Meinung
- 09:45 Senheim Hl. Messe f+ Katharina Reiningger

Donnerstag, 13. Juni - Hl. Antonius von Padua

- 18:20 PfK Rosenkranz
- 19:00 PfK Hl. Messe Anni u. Kurt Koppmann f+ Eltern
Mitged.: Geschw. Hösl f+ Mutter Anna Hösl; f+ Angehörige
Mit Aussetzung und kurzer Anbetung des Allerheiligsten!

19:00 Brudf Hl. Messe Rudolf Luber f+ Waltraud u. Konrad Schmid
Mitged.: Reinhold Baldauf f+ Eltern u. Brüder

Freitag, 14. Juni

08:00 PfK Hl. Messe B. Götz f. d. Armen Seelen

Samstag, 15. Juni - Hl. Vitus

Keine Beichtgelegenheit

17:20 PfK

Rosenkranz

18:00 PfK

Sonntagvorabendmesse H.M. Lobinger f+ Elisabeth Lobinger

Mitged.: Betty Lankes f+ Fam. Andreas Schönberger; Thomas Lobinger f+ Ehefrau Martha z. Geb.; Eva Hoffmann f+ Maria Mark; Anneliese Lankes f+ Schwester Betty; Marianne Seegerer f+ Nachbarn Alois Kalb



Sonntag, 16. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ez 17, 22-24 / Ps 92 / L2: 2 Kor 5, 6-10 / Ev: Mk 4, 26-34

Ewiglichtopfer: Erika Klose f+ Angeh. u. Freunde (PfK); Fam. Flierl f+ Angehörige (Perschen); Fam. Fehlner f+ Angeh. (Brudf)

08:30 PfK

Hl. Messe Marianne Lorenz f+ Eltern u. Angeh.

Mitged.: A. Zeus f+ Eltern; Ursula Luber f+ Ehemann Erwin; Fam. Bollwein f+ Verwandtschaft; Johann Blödt f+ Eltern

10:30 PfK

Hl. Messe Stiftsmesse Hans u. Christine Dobler f+ Georg Hirmer

Mitged.: Karolina Berr f+ Angeh.; Karin Schatz f+ Eltern; R. Haimerl f+ Bruder u. + Angeh.; Gabriele Ries f+ Taufpatin Edeltraud; Norbert Haas f+ Werner Mallmann; Alois Hofstetter m. Kinder f+ Ehefrau und Mutter z. Sttg.

19:00 PfK

Hl. Messe Brigitte Pürzer f+ Vater

Mitged.: Margot Geitner f+ Passauer Freunde

Montag, 17. Juni

08:00 PfK Hl. Messe Kathi Wicha f+ Ehemann u. Vater

Dienstag, 18. Juni

18:20 PfK Rosenkranz

19:00 PfK Hl. Messe Rosemarie Baumer zum Dank für meine Schutzengel

18:20 Perschen Rosenkranz

19:00 Perschen Hl. Messe Anna Hösl f+ Eltern

Mitged.: Elisabeth Wegmann f+ Mutter z. 100. Geb.; Elsa Meier f+ Schwägerin Waltraud Hösl; KLB Brudersdorf-Diendorf f+ Georg Uschold; f+ Theresia Hofstetter, Tauchersdorf

Mittwoch, 19. Juni

08:00 PfK Hl. Messe Nichte Hildegard mit Ehemann Erwin f+ Tante Steffi
Mitged.: Eva Hoffmann f+ Ehemann Manfred

09:45 Senheim Hl. Messe f+ Jan u. Eugenia Witzcak
Mitged.: Fam. Zweck f+ Ehefrau z. 60. Hochzeitsjubiläum

Donnerstag, 20. Juni

18:20 PfK Rosenkranz

19:00 PfK Hl. Messe Anna Winter f+ Angeh.
Mit Aussetzung und kurzer Anbetung des Allerheiligsten!

19:00 Brudf Hl. Messe f. d. Armen Seelen

Freitag, 21. Juni - Hl. Aloisius von Gonzaga

08:00 PfK Hl. Messe H. Häßler f+ Eltern u. Geschw.
Mitged.: Monika, Sonja u. Michael f+ Alois z. Namenstag; Walter Denk f+ Ehefrau z. Geb.

19:00 PfK **Taizé-Gebet im Westchor**

Ca. 21:30 Diepoltshof **Entzünden und Segnen des Johannis-Feuers der Feuerwehr Brudersdorf**

Samstag, 22. Juni

17:00 PfK Beichtgelegenheit!

17:20 PfK Rosenkranz

18:00 PfK **Sonntagvorabendmesse**

Mitged.: Ingrid Zenger m. Kinder f+ Ehemann u. Vater Anton
Barbara Bauer f+ Tauf- u. Firmpaten; Fam. Kemptner/
Fröhlich f+ Mutter; Heinz Leroch f+ Tante Betty; f+ Rosa u.
Hans Pscheidl; f+ Fritz Pscheidl u. + Angeh.



Sonntag, 23. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ijob 38, 1.8-11 / Ps 107 / L2: 2 Kor 5, 14-17 / Ev: Mk 4, 35-41

Ewiglichtopfer: Anna Winter f+ Großeltern, Onkel u. Tanten (PfK); Erna Schreiber f+ Angeh. (Perschen); Marga Luber f+ Ehemann Josef Luber (Brudf)

08:30 PfK **Hl. Messe** Peter Lorenz f+ Eltern u. Angeh.
Mitged.: Ursula Luber f+ Mutter Hedwig Eder; Margret Amode f+ Helmut Amode z. Sttg.; Elisabeth Rachwalik f+ Sebald u. Margarete Holzmann; Willi Radlböck f+ Alois Kalb

- 09:30 Brudf** **Hl. Messe** Erna Scharl f+ Ehemann, Mutter u. Onkel
Mitged.: Fam. Fritz Kleierl f+ Eltern; Rosa Kreckl f+ Ehemann Anton u. Angeh. bds.
- 10:30 PFK** **Familiengottesdienst**
Pfarrgottesdienst in den Anliegen der Gläubigen
- 14:00 PFK** **Tauffeier** von Eleonora Donhauser und Simon Dobler



„100 Jahre Villa St. Angelus“



Einladung zum Jubiläumsfest

Am Freitag, 21. Juni, ab 15.00 Uhr im Kindergarten St. Angelus

Vor 100 Jahren als Ziegler Villa erbaut, ist das Haus seit mehr als 60 Jahren unser Kindergarten. Das wollen wir feiern und laden herzlich dazu ein!

Das gibt's... 15.15 Uhr Aufführungen der Kindergartenkinder
 Schatzsuche in den Sandkästen
 Kinderschminken
 Buttonmaschine- gestalte deinen Button selbst
 Spielen und toben in unseren Gärten
 Und noch viele weitere tolle Überraschungen!

Außerdem... Für das leibliche Wohl ist gesorgt
 Eis , Kaffee & Kuchen

Der Elternbeirat und das Team freuen sich, wenn Sie mit uns feiern !!!

Berühmte Kirchen Niederbayerns

**Der Katholische Männerverein lädt ein
zum Besuch der**

Klosterkirchen Rohr und Biburg



Rohr – eine der bedeutendsten Barockkirchen Deutschlands

Biburg – eine der ältesten romanischen Kirchen in Bayern

Besichtigung und Führung - Einkehr im Klosterbiertgarten

Donnerstag, 13. Juni 2024

Abfahrt: 13.30 Uhr, Nordgauhalle

Rückkehr: gegen 20.00 Uhr

Busfahrt und Führung 20 €

Anmeldung: 09433/6688 (Elberskirch)

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Danke für Fronleichnam!

Auch wenns dieses Jahr geregnet hat und die Prozession trotz aller—berechtigten—Hoffnung auf eine Regenglücke ausfallen musste, gilt es doch DANK zu sagen:

Der festliche Gottesdienst in der Pfarrkirche war ein großartiges Lobpreis der Eucharistie, zu dem alle beitrugen: Ministranten, Erstkommunionkinder, Kirchenchor, Jugendblaskapelle, Vereine mit Fahnenabordnungen, Vorbeiter, Mesner und viele Gläubige! Die Prozession in der Kirche durch die engen Gänge zu halten oder gar die Blumenteppiche in die Kirche zulegen, ist bei uns platztechnisch halt nicht möglich!



Vergelt's Gott allen, die am Tag zuvor und seit dem frühen Morgen und trotz des immer wieder einsetzenden Regens mitgeholfen haben, den Prozessionsweg und die Altäre vorzubereiten: dem Pfarrgemeinderat für den Blumenteppich und den Altar mit dem großen Kreuz im Schlosshof!

Vergelt's Gott dem Team um Ernestine Gietl und Raphael Haubelt für den Blumenteppich und den Altar im Spitalhof! Vergelt's Gott dem Team um Josef Pürner für den Altar und den Blumenschmuck am Unteren Markt! Vergelt's Gott dem Frauenbund für den Blumenteppich und den Altar an der Bücherei!



Alle Stationen waren herrlich anzusehen und das blieb auch den ganzen Tag über! So konnten viele in den Regenlücken bis in den Abend die Teppiche bestaunen und fotografieren! Danke den Anliegern des Prozessionsweges für den Schmuck und dem Bauhof für die Birken, sowie die Absperrung des Parkplatzes!



Ohne Prozession waren wir dann alle viel früher im Jugendwerk beim Bratwürschtl-Frühsschoppen! Darum ein Vergelt's Gott dem Grill-Team um Reinhard Friedrich und Alois Kleierl, sowie dem Pfarrgemeinderat für die Getränke und unserem Hausmeister Rainer Appelt für alle Vorbereitungsarbeiten.



Trotz allem, ein schöner Fronleichnamstag, der uns bewusst macht, wie wichtig die Gemeinschaft ist, in der Christus gegenwärtig ist, wie wertvoll die Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden ist und wie sehr uns in dieser Gemeinschaft durch Christus Zuversicht, Hoffnung und Freude fürs Leben geschenkt sind!

Familien-Rad-Tour

zum Miesberg



15.06.2024 - 14:00 Uhr

Wir treffen uns am alten Rewe (Am Anger) und radeln gemeinsam entlang der Naab nach Schwarzenfeld. Auf dem Miesberg dürfen wir das Kloster mal von innen anschauen und stärken uns für den Rückweg mit einem leckeren Picknick im Klostergarten! Rückfahrt ca. 17:30 Uhr. (Für Picknick und Getränke sorgen wir gg. eine kleine Spende)

Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 09433 9662)
bis spätestens 14.06.2024! Entfällt bei Regen!



Es freut sich auf euch das Familienteam
des Pfarrgemeinderats St. Johannes

Informationen

Wer hilft mit???

Eine lebendige Pfarrgemeinde steht und fällt mit denen, die mittragen und mithelfen! Darum bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe, zum Beispiel hier:

- Beim Herrichten des **Umtrunks am Montag, 24.06.** im Spitalhof nach dem Festgottesdienst!
- Beim Aufbauen, Ausschenken, Kuchenbacken, Bedienen, Abspülen, Kinderprogramm etc... an der **Nabburger Kirwa 06.-08.07. im Spitalhof!** Genaue Diensteliste liegt schon vor!

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Pfarrer unterwegs

Von 12.-16.06. begleite ich die Fahrt des Frauenbundes nach Slowenien. Aus diesem Grund erreichen Sie nur zu den Bürozeiten unsere Sekretärinnen. In pastoralen Notfällen bitte ich, den Miesberg oder Pfr. i.R. Rottner anzurufen!

Fotos gesucht

Für unser kleines Jubiläum „100 Jahre Jugendwerk“ wollen wir zur Kirwa eine Fotowand zusammen stellen mit Bildern aus den vergangenen Jahrzehnten. Sicher gibt es viele schöne Aufnahmen in Ihren Archiven daheim! Denn dann könnten wir zum Foto von Ihnen auch eine Geschichte dazu erfahren ... und die wäre interessant! Wir bitten alle, die uns mit solchen Fotos helfen könnten, uns diese - mit einer kurzen Beschreibung: Wer ist zu sehen, welcher Anlass, welches Jahr... - möglichst bis Pfingsten zur Verfügung zu stellen! Danke!

Mess-Intentionen

Seit Montag, 03.06. können Messintentionen für das zweite Halbjahr 2024 bis zum 31.12. im Pfarrbüro abgegeben werden! Bitte haben Sie Verständnis, dass für das kommende Jahr noch nichts angenommen wird!

Ewige Anbetung

Traditionell am **Samstag, 24.06., zum Patrozinium der Pfarrkirche**, trifft für unsere Pfarrei die ewige Anbetung. **Von 14:00 Uhr bis zur Abendmesse** lädt Christus selber ein, das Herz vor ihm auszuschütten! Alle sind willkommen, wenigstens ein paar Minuten still vor dem Allerheiligsten zu verweilen. Nützen Sie die Gelegenheit!

Wöchentliche Anbetung

Der Tradition unserer Pfarrei entsprechend, werden wir zwischen Fronleichnam und Christkönig wieder jeden Donnerstag das Allerheiligste zu einer kurzen Anbetung aussetzen. Dies ist die Erinnerung an das „Donnerstags-Amt“, bei dem es in früheren Zeiten jede Woche eine Prozession durch die Kirche gab.

Führungen in und um die Kirche

Raphael Haubelt lädt zu folgenden Führungen ein:

- So, 07.07.: Kirchturmführung zur Nabburger Kirwa
Anmeldung bei Raphael Haubelt!

Hochzeiten und andere Festgottesdienste für 2025

Schon eine ganze Reihe Termine sind für 2025 im Kalender eingetragen. Vereine und andere Gruppen, die noch Feste und Feiern mit Gottesdiensten planen, bzw. wer einen Hochzeitstermin festlegen will - soweit noch nicht geschehen - sollte dies bis zu den Sommerferien auf jeden Fall bei uns anfragen. Manche Termine sind unsererseits nicht möglich bzw. bereits belegt; auch unsere Kirchen haben nicht beliebig viele Möglichkeiten!

Vergelt's Gott der Feuerwehr Brudersdorf

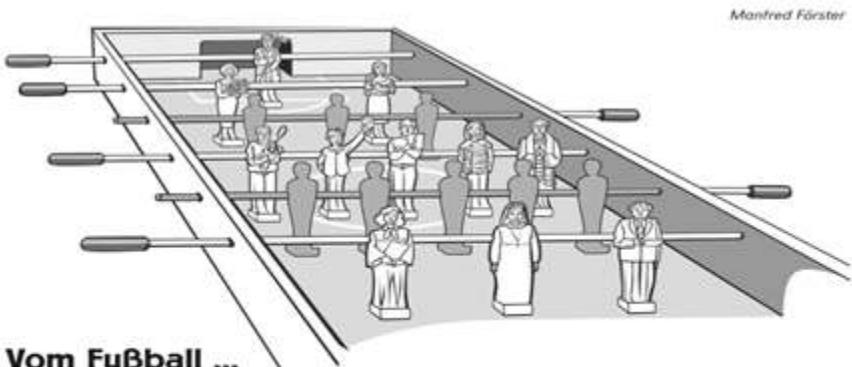
Aus dem Erlös der Bratwürstl-Aktion beim Bittgang hat die Feuerwehr 100€ zugunsten der Brudersdorfer Kirche gegeben! Dafür danken wir herzlich!

Vergelt's Gott für Ihre Spende

Vergelt's Gott für die Spenden der vergangenen Wochen in Höhe von 70€ und 30€ einfach so, 60€ und 6€ für Kerzen, 60€ für Blumen!

Herzlichen Dank für Ihre **Kirchgeld-Gaben** in Höhe von 50€ (insg. **2.218€**)!

Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.



Vom Fußball ...

... und dem, was wirklich wichtig ist!

Fußball und Glaube haben manches gemeinsam. Beides geht nur in Gemeinschaft, beides braucht auch Übung, manchmal Disziplin und Geduld, beides macht Freude. Doch es gibt auch viele Unterschiede. Der Wichtigste: Im Glauben haben wir alle schon gewonnen.

Abdeckung der Friedhofsmauer in Perschen

Wir haben eine Chance, neue Abdeckplatten zu bekommen! Die sind dann aus Terracotta und vom Farbton her heller, aber von der Qualität gut. Und verwittern und nachdunkeln werden sie ohnehin, wenn sie zuerst etwas „heller“ sein werden!

Jugendwerk

Im Jugendwerk planen wir die Ertüchtigung unserer Küche durch eine neue Haubenspülmaschine. Gleichzeitig wird die bisherige Spülmaschine die defekte im EG ersetzen, damit wir hoffentlich schon für die Kirwa und das anschl. Partnerschaftsfest eine verlässliche Spülmaschine haben. Alles in allem sind das mehr als 10.000 €... hilft aber nix: Ohne das notwendige Ambiente macht kein Fest Freude!

Fronleichnams-Würschtl

Während die Prozession wegen Regens ausfallen musste, war es doch schön zu erleben, wie der traditionelle Bratwürschtl-Frühshoppen Anklang fand! Dank dem Pfarrgemeinderat, der die Getränke ausschenkte, und der Jugendblaskapelle, die uns musikalisch begleitete, aber vor allem durch unser Grill-Team um Reinhard Friedrich und Alois Kleierl wurde der Frühshoppen auch zu einem finanziellen Gewinn für unsere Kirchenrenovierung! Die Fa. Wolf Essgenuss GmbH spendierte die Würschtl und auch die Semmeln wurden gesponsert. Dafür können wir nur heftig „Vergelt's Gott!“ sagen! Unser Spendenbarometer steigt auf diese Weise um 820€ - Danke allen unseren Gästen!



Domwein und DomschNaabs

Ebenso unterstützen Sie uns mit dem Kauf von Domwein (Messwein und Riesling) sowie DomschNaabs (Williams-Birnenbrand, Apfelweinbrand Calvados, Dry Gin, Pflaume mit Gin, Walnuss mit Cognac und Obstbrand Sinfonie). Diese „Gaumenfreuden“ sind jederzeit im Pfarrbüro zu haben!

10



Spenden neu

1.913,82 € Ein-Euro-Opferstock

907,40 € Schnaabs

488,50 € DomWein

23,50 € Domkaffee

8,50 € Domschoki

300€ THW

200€ Silvesterführung

175€ Kirchplatzparty

140€ Geburtstag

820€ Fronleichnam

5.000 €

2.000 €

1.000€

3x500 €

250€

3x200 €

14x 100€

28x 50€

3x 30€

2x20€

5x 10€

Turm 1-9 (-12/23)

125.549,41€

144.250,93 €

Spitalhof



Pfarrei St. Johannes d.T.

Nabburger

Kirwa

Mit Diamantenen
Priesterjubiläum und
100 Jahre Jugendwerk

So 7. Juli

- 9:15 Kirchenzug ab Jugendwerk
- 9:30 Festgottesdienst zum
Diamantenen Priesterjubiläum
von Pfr. i. R. Gottfried Rottner
- ab 11:00 Frühschoppen und Mittagstisch
mit der „Nabburger Blasmusik“
- ab 14:00 Kinder-Programm / Karussell *Neu*
Probierstand Eine-Welt-Verein
- 14:00 Auftritt Kindergarten St. Angelus
- 14:30 Kaffeekonzert
JBKN-Nachwuchsorchester
& Bläserklasse
- 15:00 Kirchturmführung
- 15:30 „Winterleitn-Musi“
- 17:00 Kirchturmführung
- 18:00 „Benny and the sidepipes“
bis 23:00

Sa 6. Juli

- ab 14:30 Kirwa-Feier des
Kindergartens St. Marien
- 17:00 Vorabendmesse
- 18:00 Abholen und Aufstellen des
Kirwa-Baums mit der JBKN
- 20:00 „Nabburger Kirwamusi“
bis 23:00

Restaurant & Patisserie

SAUERER

Warme Speisen, Brotzeiten, Kuchentheke,
Bier, Wein, Süßigkeiten u.v.m.

Mo 8. Juli

- Neu*
- ab 11:30 Mittagstisch
- 14:00 Kaffee und Kuchen
- 15:00 (Vor-)Führung in der Zinggießerei
- 17:00 Franz Maunz spielt auf
zum gemütlichen Kirwa-Montag
- 21:00 Kirwa-Baum-Verlosung
bis 23:00

Wir bitten herzlich um Ihre Mithilfe! Der Dienste-Plan für die Kirwa liegt ab sofort im Pfarrbüro auf. Sie können aber auch einfach den QR-Code scannen und sich online in unsere Helfer-Liste eintragen. Herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Bereitschaft!



Ehrenamtliche Hospizbegleiter/in



Malteser

Neuer Qualifizierungskurs beginnt im Herbst!

Gemeinsam Stärke gewinnen.

Persönliche Erlebnisse und Erinnerungen prägen unser Leben, berühren uns und machen Mut unsere Erfahrungen zu teilen. Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Diese individuellen Berührungspunkte ermöglichen eine lebendige Hospizarbeit.

Sind Sie bereit einen Teil ihrer freien Zeit den Menschen zu schenken, die am Ende ihres Lebensweges stehen? Sind Sie bereit, Begleiter zu sein für Menschen und deren Familien, Freunden, die sich in schwieriger Lebenssituation befinden?

Der Kurs steht jedem offen – aus persönlichen Gründen oder um sich ehrenamtlich zu engagieren.

Damit Sie diesen Dienst gemeinsam mit anderen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen und den Koordinatorinnen der Hospizgruppe St. Johannes tun können, ist ein Vorbereitungskurs notwendig. Mit diesem Angebot möchten wir Sie gern auf die möglichen Aufgaben in diesem wichtigem Ehrenamt vorbereiten. Sie sind herzlich eingeladen, uns und unsere Arbeit in einem unverbindlichen Vorgespräch kennen zu lernen.

Der Kurs ist an keine Verpflichtung für das Ehrenamt gebunden.

Veranstalter: Malteser Hospizdienst St. Johannes Nabburg

Start: September 2024 **Laufzeit:** 6 Monate

Aufbau: Grund- und Vertiefungskurs Sept. 24 – März 25

Reflexionsabende

Besuch im Hospiz und Palliativstation

Kosten: 120,-€ für Verpflegung + Materialien

Kursleiterinnen: Elfriede Dollhopf, Maria Eckl

Anmeldung und Kontakt: 0961/38 98 7–40 oder 0151 – 16 73 46 63

Kirchenasyl im Mesnerhaus

Seit 24.05. befindet sich Familie Alchannan im Kirchenasyl in unserer Pfarrei.

Die beiden Eltern mit ihren vier Kindern (19J. / 16J./ 12 J./ 8 J.) stammen aus dem Irak und sollten nach fast vier Jahren in Wernberg-Köblitz nun in das „sichere Drittland“ Kroatien abgeschoben werden.

Zu Ihrer Geschichte:

Die Familie stammt aus dem Irak. Yousif Al-Janan ist Schiit und arbeitete während der Präsidentschaft von Saddam Hussein mit den amerikanischen Streitkräften zusammen. So galt er in seiner Heimat als „Verräter“. Sein Bruder wurde zu Tode gefoltert. Für ihn (und seine Familie) bestand und besteht Lebensgefahr.

So floh die Familie nach Kroatien. Aufgrund der Erkrankung der Tochter (damals ein Jahr alt) erfolgte der Erstaufnahmeantrag in Kroatien. Dort aber gab es Gewalt und sexuelle Misshandlung der Kinder (Polizeibericht vorhanden). Deswegen floh die Familie nach Deutschland. Hier lebte sie 2017 kurze Zeit.

Aufgrund der Erkrankung der Schwiegermutter zog die Familie wieder zurück in den Irak. Nach drei Wochen floh die Familie in den Iran. Im Februar 2020 gingen sie zurück nach Kroatien (Aufenthaltsgenehmigung galt bis 2021) und von dort mit dem Bus nach Deutschland.

Seither lebte die Familie in Wernberg-Köblitz. Die Familie ist gut integriert: Herr Al-Janan hatte eine Anstellung (bis 2023) und könnte sie jederzeit wieder aufnehmen (Arbeitsvertrag). Frau Alaziz hat auch schon gearbeitet und besucht ab 05.06. einen Deutschkurs, macht den Führerschein und braucht andauernde ärztliche Behandlung. Der große Sohn Yaqob Alchannan ist bereits erwachsen und hat eine Ausbildungsstelle. Sohn Ibrahim Alchannan könnte nach seinem Schulabschluss im Juli 24 ebenfalls eine Lehre beginnen. Die Kinder Mojammed und Baneen besuchen die Schule mit guten Deutschkenntnissen. Seit 17.05.2024 soll die Familie nun nach Kroatien rückgeführt werden.

Zum Thema Kirchenasyl:

Hierbei handelt es sich um eine Tradition, die der deutsche Staat duldet: Pfarreien oder Klöster können Flüchtlinge auf ihrem Pfarr- oder Klostergrund aufnehmen, um sie so vor einer drohenden Abschiebung zu bewahren und Zeit zu gewinnen, das Verfahren neu aufzurollen, weil sich neue Anhaltspunkte ergeben haben oder bestimmte Aspekte nicht richtig berücksichtigt wurden. Die meisten Fälle stehen im Zusammenhang mit dem sogenannten Dublin-Verfahren, das die Zuständigkeit für das Asylverfahren zwischen den europäischen Staaten regelt: Der Antrag auf Asyl wird in dem Land bearbeitet, in dem ein Flüchtling zum ersten Mal auf europäischem Boden erfasst wurde – in vielen Fällen sind das die Staaten an den EU-Außengrenzen wie Bulgarien oder Ungarn, Griechenland oder Italien.

Die rechtliche Situation ist in der EU sehr unterschiedlich: Die rechtliche und soziale Situation der Flüchtlinge in den einzelnen europäischen Staaten unterscheidet sich

sehr. Die Verhältnisse in Ländern wie Österreich oder den skandinavischen Staaten sind mit der Situation in Deutschland gut vergleichbar. Andere Länder der EU jedoch, wie Ungarn und Bulgarien, fahren eine härtere Linie in der Asylpolitik. Dies zeigt sich insbesondere darin, wie mit den Betroffenen umgegangen wird. In einigen Ländern drohen Inhaftierung, fehlende medizinische Versorgung oder Obdachlosigkeit.

Kirchenasyl ist kein Handeln gegen den Staat, sondern eine vom Staat geduldete Möglichkeit, bei tragischen Härtefällen Menschen in Schutz zu nehmen. Diese Duldung ist ein Ausweis großen Vertrauens, das es zu rechtfertigen gilt. Um den Sinn dieses Asyls zu bewahren, kommt es darauf an, dass es eine wirkliche Ausnahme für besondere Härtefälle bleibt. Kirchenasyl darf nicht genutzt werden, um die Gesetze auszuhebeln. Kirchenasyl gleicht vielmehr die Lücken menschlichen Rechts aus, die kein Gesetzgeber vermeiden kann. In diesem Sinne ergänzt Kirchenasyl das Recht und trägt zu seiner menschengerechten Anwendung gerade in Härtefällen bei.

Aus den Gruppen



Lektoren-Treffen

Zur Einteilung der Dienste für die kommenden Monate treffen sich die LektorInnen am Montag, 10.06. um 19:30 Uhr im Jugendwerk!



Frauenbund

Die **Fahrt nach Slowenien** findet von **Mittwoch, 12.06. bis Sonntag 16.06.** statt; 37 Teilnehmer/innen haben sich dazu angemeldet!



Männerverein

Am Donnerstag, 13.06. lädt der Männerverein zur Fahrt nach Rohr und Biburg herzlich ein (siehe eigene Seite), Anmeldung ab sofort bei Walter Elberskirch!



Eine-Welt-Verein

Am Mittwoch, 19.06. ist die erste Jahreshauptversammlung beim Eine-Welt-Verein Nabburg. Sie beginnt im Jugendwerk. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, neue Mitglieder herzlich willkommen!



Taizé-Gebet

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum Taizé-Gebet am Freitag, 21.06. um 19 Uhr im Westchor der Pfarrkirche!

Sakramente



Tauftermine

Wer sein Kind taufen lassen möchte, wende sich bitte unbedingt an das Pfarrbüro oder den Pfarrer, dann machen wir mit Ihnen einen Termin für ein Taufgespräch aus. In der Pfarrkirche werden bis zu drei Kinder (in Perschen bis zu zwei) an einem Tauftermin getauft (je nach Anmeldung)! Termine für die Feier der Taufe sind (jeweils um 14:00 Uhr): Sonntag, 14.07. - Sonntag, 21.07. Sonntag, 28.07. - Samstag, 03.08. - Sonntag, 11.08. — Sonntag, 15.09. - Sonntag, 22.09. - Samstag, 05.10. - Sonntag, 13.10.! Die Taufpaten brauchen einen aktuellen **Taufschein** (keinen Patenschein, keine Taufurkunde!). Dieser ist im jeweiligen Taufpfarramt zu erbitten! D.h. wenn Taufpaten in Nabburg getauft wurden, können wir selber nachsehen!



Erstkommunion 2025

Mit der Abgabe der Gewänder, ist die Erstkommunion 2024 vollendet!

Bleibt an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass die Erstkommunion des nächsten Jahres am **04. Mai 2025** (intensiver Weg), bzw. am **11. Mai 2025** (grundlegender Weg) gefeiert wird!

Erster Elternabend ist am Donnerstag, **26. September 2024** um 20:00 Uhr im Jugendwerk!



Firmung 2025

Im Herbst werden wir die Firmung für das Jahr 2025 beantragen! Wir planen wieder einen Firmtermin im **Juli!** Durch die Vorgaben der Diözese müssen wir für einen Firmtermin ca. 50 Firmbewerber haben, daher bleibt es bei einem zweijährigen Turnus. Wann der Firntag genau sein wird, das wird uns von Regensburg her erst kurz vor Weihnachten bekannt gegeben (leider).

Zur Firmung eingeladen sind dann **junge Christen, die im September die 6. bzw. 7. Klasse beginnen oder älter sind** und noch nicht gefirmt. Die Firmvorbereitung wird komplett in der Pfarrei stattfinden!

Eine **Anmeldung zur Firmung** wird mit Beginn des neuen Schuljahres stattfinden. Genaues entnehmen Sie bitte dem übernächsten Pfarrbrief! Die Vorbereitung zur Firmung wird ein intensiver Glaubenskurs werden wie in den letzten Jahren! Sich firmen lassen heißt, anfangen seinen Glauben aktiv und selbständig in der Gemeinschaft der Pfarrei zu leben - das braucht Vorbereitung und Einübung und hört nicht nach der Firmung auf!



Krankenkommunion

Die Runde der Krankenkommunion hat begonnen! Ich rufe auf jeden Fall an und vereinbare einen passenden Termin! Wer noch nicht auf meiner Liste steht und die Krankenkommunion empfangen möchte, darf sich gerne im Pfarrhof melden!

Was ist das – Gnade?

„Gnade“ – eines der zentralen Begriffe des christlichen Glaubens, ist kein Wort unserer Alltagssprache, befindet sich nicht unter den vielen Hunderten Wörtern, die wir täglich verwenden. Und das, was „Gnade“ meint – wissen wir es eigentlich so genau, sind wir uns im Klaren darüber? Gnade beschäftigt uns – so glaube ich – in unserem alltäglichen Tun, in unserem Mühen, in den Sorgen wie den Freuden eher nicht. Und dennoch – so glaube ich ebenso und kann es für mich auch so sagen – leben wir täglich aus der Gnade Gottes, begegnen wir ihr, fordert sie uns heraus, brauchen wir sie wie die Luft zum Atmen, die wir häufig ja auch erst bemerken, wenn sie uns fehlt.

Als Christen haben wir gottlob eine unfehlbare Hilfe bei der Frage nach der Bedeutung der Gnade: Gottes Wort, das Neue Testament und da speziell die Evangelien. Doch den Evangelisten scheint es vor fast zweitausend Jahren ähnlich wie uns ergangen zu sein: das Wort „Gnade“ zählte nicht zu ihrem bevorzugten Sprachgebrauch: die Evangelisten Markus und Matthäus kennen es gar nicht, die Evangelisten Lukas und Johannes verwenden es insgesamt nur siebenmal, dabei fünfmal innerhalb der Geburtsgeschichte Jesu. Und Jesus selbst? Genau einmal nimmt er das Wort „Gnade“ in den Mund und zitiert dabei noch den Propheten Jesaja, als er bei seiner Predigt

in der Synagoge von Nazaret das Gnadenjahr des Herrn verkündigt. Ich gebe ehrlich zu, der Befund hat mich überrascht. Ich hatte ohne Überlegen erwartet, gerade bei Jesus ständig über die „Gnade“ zu stolpern. Warum das so ist? Ich glaube, weil Jesus uns in seinen Gleichnissen doch viel über die „Gnade“ erzählt, ohne das Wort selbst zu benutzen.

Vielleicht ist das der Schlüssel: Gnade ist weniger etwas zum Beschreiben als etwas zum Erleben: Wenn mir vergeben wird und ich vergebe, wenn mir geholfen wird und ich helfe, wenn ich geliebt werde und liebe. Dann lebe ich an einem Gnadenort.



Termin-Vorausschau:

- 24.06. Patrozinium der Pfarrkirche—ewige Anbetung
28.06. Patrozinium Perschen - Vorabend
30.06. Fußwallfahrt nach Amberg zum Bergfest
Perschener Kirwa
- 01.07. Patrozinium Kumpfmühle
02.07. Patrozinium Brudersdorf
04.07. Schauermesse Legendorf
06.07. Kirwa-Fest des Kindergartens St. Marien
Kirwa-Auftakt
- 07.07. Diamantes Priestertagejubiläum Gottfried Rottner
Kirwa-Sonntag
- 08.07. Heiterer Kirwa-Montag
09.07. Team Neuzugezogene
13.07. Brudersdorfer Kirwa
14.07. Tag der Begegnung mit Horsovsky Tyn, Messe und Spitalhof
15.07. Kirchenverwaltungssitzung
16.07. Abschluss Kiga Storchennest in der Kirche
19.07. Abschlussgottesdienste Mittelschule und Realschule
Taizé-Gebet
- 20.07. Zwergerl-Gottesdienst in Perschen
23.07. Abschluss Kiga St. Marien
24.07. Abschluss Kiga St. Angelus
06.08. Ministranten bei der Bepo
10.08. Ministranten Grillfest
15.08. Familienteam Waldentdeckertour

***Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 23.06. bis 08.07.2024.
Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätes-
tens Dienstag, 18.06. im Pfarrbüro bzw. beim Pfarrer gemeldet werden!***

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo bis Fr von 8:30 – 11:00 Do 16:00 - 18:45

**Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer
Kirchplatz 2
92507 Nabburg**

Tel: Pfarrbüro 09433/9662—Pfarrer 2024212—Kloster Miesberg 09435/2352

Fax: 2024040

E-Mail: nabburg@bistum-regensburg.de

Internet: www.pfarrei-nabburg.de